Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 1 (1908)

Heft: 9

Rubrik: Deutsch-schweiz. Freidenkerverbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

End, ni di Katholifen?

Luzernijdes in Vöhnen. Man idreibt mis: Am 9. Augentijdes in Vöhnen. Man idreibt mis: Am 9. Augentijdes in Vöhnen. Man idreibt mis: Am 9. Augentijdes in Vordinamen. Man idreibt mis: Am 9. Augentijdes in Vordinamen. Man idreibt mis: Arei Bropaganda-Verlammlungen in Erajenan, Altroblan und Shodan beranisaltet. Als Veferenten fungieren der Vindespräsibent Herr D. Aud. Lebenhart und der Stagen Tetsgruppe Serr Ludwig Vieß. Die ersten zwei Bersammlungen verliesen glatt; in Altrohlan wurde auch die Konstituierung einer Ortsgruppe unter massenhafter Veteiligung der Bevölferung vorgenommen. Die dritte Bersammlung in Chodan jedoch wurde vom Kegierungsvertreter nach kurzer Dauer ausgesöst, als Dr. zebenhart dagegen Stellung nahm, daß die freisjinnige Leherschaft im Landsschland durch einen Kanonitus vertreten sei. Der Kegierungsvertreter requirierte zur Käumung des Scales nicht nur die Ortspolizei, sondern außerdem noch eine Gendammerieabteilung. Die Teilnehmer an bieser Verlammlung — etwa 900 Versonen — protestierten gegen diese Art der Bestämpfung des "Freien Gedankenis" im 20. Zahrbundert und gaben ihrem Unnut über die Aufslöhmen Ends Justen. Sena. Ende Just vourse das

idjung lebhaften Ausbruck.

Jena. Ende Juli wurde von der Universität Jena das 350-jährige Bessehen der Universität gestiert. Ansäslich viese France der Universität gestiert. Ansäslich viese France der Universität gestiert. Ansäslich viese France der Universität Jena katt. Die Errichteine der Abhlesen Phyloeite Abhlesen Viese kan statt. Die Errichtung diese Musseums stellt die Berwirflichung einer Lieblingside des großen Natursprichers dar. In seiner "Systematischen Whospenie" versichte Avocke die gange Reihe der pslanglichen und tierischen Ahnenformen, die der Entwicklung des menschlichgen Organismus borausgegangen sein mußten, und damit die Hypothetischen Stammbäume der Klassen und damit die Hypothetischen Stammbäume der Klassen er schon in seiner "Ratürlichen Schöpfungsgeschiche" entworsen batte. Das Phylotische Museum soll nun eine Sammlung sein, in der die wichtigten auf die Etammesgeschichte der Arten, namentlich der Wirbeltiere und Wenschen, bezüglichen Tatsachen zwechnäßig ausammengestellt und durch betweisende Objeste, Prädparate, Wilder und Erstärungen dem Keritändnis näher gebracht werden.

Mus dem heiligen Land Tirol fommt die erfreuliche Kunde, daß in Junsbrud am 22. Angust die fonstituie-rende Berfammtlung des Bereins: "Freie Weltanichaung für Tirol und Boralberg" stattgefunden hat!

Lichtilder Vorträge. Der Geichäftsstelle unieres Bumbes ist es gelungen unsern Gesimmungsfreund E. Bogtberr in Wiesbadenzu einer Vortragstour in der deutscher in Wiesbadenzu einer Vortragstour in der deutscher Schweiz zu gewinnen. Herr Vogtherr wird vom 30. Sept. bis 10. Ott. in den größeren Päcken seinen vorziglich ausgestatteten Lichtbilderbortrag: "Bom Urtier zum Mensichen" helber der gestatteten L jchen" halten.

ichen" halten. Bern. Auf Einladung des Freibenkerbereins Bern Įprach Gesimmungskreund Richter am 27. August im Volkshaus über das Thema: "Natholische Jaquistition in Vergangenheit und Gegenwart". Am Schlüse einer Ausstührungen nahm der Neserent Gelegenheit, in energischer Weise das gesetzlose Volkstührungen zu protestieren und verwähnte, daß das Augerner Austigwesen der beutlich eSpuren der Korruption aufweise.

Spuren der Korruption aufweise.
Thun. Die Geschäftsstelle des Bundes arrangierte am
29. August in Thun den ersten Freidenservortrag. Der Saal
des Hotel "Emmentsal" war gut besetzt und mit Intercsse spotel "Emmentsal" war gut besetzt und mit Intercsse spoten der Aufbere den Aussistungen des Resserventen Kich-ter und der Diskussion, an der sich drei Geistliche beteilig-ten. Da sich eine größere Augasi der Anweienden als Bun-mitzlieder unsern Verbande ausschlichsen, o ist alle Aussisch vorhanden, das in Bälbe auch in Thun eine Settion ins Lessen gerusen werden kann. Leben gerufen werden fann

Buder- und Beitschriften-Ginlauf.

3. Roltau: 3. Reinkes dualistische Weltanficht (Neovitalismus) bei Neuer Frankfurter Werlag (G. m. b. S.), Frankfurt a. M. 166 S. Mk. 2.50.—. Fr. Wyk: Ter Positivismus und die Neligion der

Menschheit bei A. Frante, Bern. 24 G., 50 Cts.

Quittung

iiber bezahlte Vındeşbeiträge: Gutmann 3d. 1.—; Vollrath, Villadı 5.—; Edert, Zürich 5.—; Nichter, Zürich 2.—; Glajer, Lenzburg 5.—; Watste, Zürich 5.—; Weiß-mann, Zürich 2.—; Stierli, Zürich 2.—; Notlada, Zürich 2.—; Schöne, Nenchalel 1.—; Sietrich, Nenchalel 1.—; Soch-liditer, Zürich 2.—; S. Stoop, Jinns 1.—; Soch-liditer, Zürich 2.—; S. Stoop, Jinns 1.—; Soch-ich Seingen 4.—; G. Suber, Zürich 5.— zujammen Fr. 43.—

Gefinnungsfreunde allerorts gedenfet des Agitationsfonds!

gedenket des Agitationsjonds!

Es gilt während des Herbstes und Winters das äußerste an Agitationsarbeit zu leisten. Dies ist aber nur möglich, wenn der Gelädististelle genigend Wittel zur Verfügung stehen. Die Geschäftsstelle (Sürich V., Höschgaße 3) ninnnt Veiträge entgegen und versendet auf Wintsch auch Sammelstien. Im Anni und Juli gingen ein: Groebel, Genfliten. Im Anni und Juli gingen ein: Groebel, Genfliten. Zieste Versenden, Jürich) 3.70; Liste 98 (Weißmann, Jürich) 1. Nate 5.—; Liste 70 (Reugel, Derliton) 4.65; Liste 100 (Mussischer Arbeiterverein Baden) 2.70. Jusammen: 20.50 Fr., bereits quittiert 86.30 Fr.; Total Fr. 106. 80.

Katholische Weltanschanung und freie Wissenschaft

Prof. Wahrmund, Junsbruck (In Defterreich tonfisziert)

Bolfsausgabe zu beziehen gegen Voreinsendung von 70 Rp. durch Deutsch-schweiz. Freidenkerbund Geschäftsstelle

Söschgasse 3, Zürich V.

Inserate im "Freidenker"

find äußerst wirkfam, da das Blatt einen vollen Monat in Händen der Leser ist und weil er bei einer garantier-ten Mindestauslage don 6000 Std. im gesamten Gebiete der deutschen Schweiz verbreitet ist.

Freidenkerverein Dießenhofen

Sonntag, ben 13. September 1908 vormittags 9 11hr findet im Restaurant Bahnhof die

Monatsverfammlung

ftatt. Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Borffand.

Redaftion: Gg. Caert, Zürich Drud von Conzett & Cie., Zürich III.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geignstestelle: Zürich V, Hölfgesse 3
Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diesenigen Geschnungsfreunde, die au solchen Orten wohnen, wo noch eine Settlionen bestieden. Der jährliche Mindesbundesbeitrag beträgt fr. 4.—, mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— tann die ledensflängliche bundesmitglielhgight erworben werden. Die Bundesmitglieder und die jahrliche Mindesperson werden. Die Bundesmitglieder erhalten den "Freidenster" und die sonstigen bestieden der Judesperson der Schlieden der Aufgegehren der Verlagen de

Angefchloffene Berbandsvereine:

Präsident: Ivan Savitt, Wettingen (Narg.) enstr. 514. Vereinslokal: Ablerstübli, Wittlere Gartenstr. 514. Gaffe. Monatsversamml. jed. ersten Dienstag im Monat

Bajel. Praj.: Dr. Staehling, Kandererftr. 30. Bern. Braj.: E. Adert, Thunftr. 86.

Chaug-de-Fonds. Braf .: Edm. Safner, Stand 6.

Diehenhofen. Präf.: Hrd. Sträßler, Bajadingen. Luzen. Bräf.: Fr. Karrer, Kleinmattifr. Bereins-lofat: "Klora", Kliatusfir. Monatsversammlung jeden 1. Dienstag im Monat.

Derlifon- Seebady. Praj .: Staubejand, Geebady, Seebacher Hof.

Rorisass. Kräf.: Karl M üller, Malermeister, Nieder-Goldass, 3. "Frohsimn". Schafshausen. Kräf.: Ryborz, Borstadt III.

Schlander. Bräf.: Fall. 1870-18, Sociator III.
Binkerthur. Bräf.: F. Vonfen, Lämnlisbrunn 41, IV.
Binkerthur. Bräf.: B. Freytag, Töß, Kanalstr. 25.
Jürich. Präf.: G. Jurfluh, Seefeldstraße 184.
Genf. (Monistenkfeis). Präf.: Dr. Otto Karmin,
Genf-Chène, 8 Vbenue des Arpillières.

Kirchenaustrittserklärungen

stind durch sämtliche Berbandsvereine, fowie durch die Ge-schäftsstelle des Bundes gratis erpätetich.

Zeber, der auf bem Boden der mobenen Meltanisjauung sieht, hat die unabweisliche Pflicht, ben Austritt aus der Kirchen gemeinisch zu ertlären. Es ist dies ein Gebot der Gyrtichteit und der Nebergugungskreue.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuen erhoben werden, erlisch die Jahlungspilich mit der Austritiserstätung.

Rein Kind dem Priester — teinen Rappen der Kirche!!

٤	berrn
	Präsident des Freidenkervereins
	in
1	Interzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Bereir
	Name :
	Beruf: Wohnort:
	Straße:

Hotel Schiff, Schaffhausen

Prachtvoll gelegen Rheindampfbootstation. Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten

Schöne Säle für Gesenschatten und Condition.

Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preis
Höflichst empfiehlt sich Henri Schäppi. Bescheidene Preise

Wir suchen allerorts Rolporteure

gum Bertriebe unferes "Freidenkers". Insbesondere bitten mir alle Gefinnungsfreunde. die in Fabrifen arbeiten ober in gewerkichaftlichen und politiichen Beriammlungen berfehren, nach Möglichfeit ben Vertrieb des "Freidenkers" zu übernehmen. Bei feftem Be-gug ift der Preis 6 Rp., bei fommijjionsweijem (wobei unverfaufte Exemplare zurüdgegeben werden fönnen) Rp. pro Exemplar

Verlag des "Freidenker" Zürich V, Höschgasse 3.

LaKagione

Zeitschrift der Freidenker der italienischen Schweiz, erscheint wöchentlich einmal und ist hauptsächlich im Tessin, wie auch in der innern Schweiz bei der fort-schrittlichen Volksklasse schrittlichen Volks. Jahresabonnement Fr. 4.

Halbjährig Zentral-Komitee der Tessiner Freidenker in Chiasso. Sektionen in Chiasso, Lugano, Bellinzona, Locarno Biasca und Malvaglia.

Administration der Zeitung "La Ragione" in Chiasso.





Shriften für Anfklärung, Bildung und Wissen

Dr. R. Bengig, Die erften Moralunterweifungen ber Rinber —.50 Fr M. b. Egiby, Iteber Erzichung ...50
—.50
Sarald Höffing, Ethifche Krinzipienlehre ...50
Dr. Staudinger, Beiträge zur Bolfspädagogif ...50
Dr. A. Dobel f., Neligion der Zufunft ...15
M. Kichter, Bor dem Schwurgericht! ...30
A. Richter, Feigheit und Hendelei15
Dr. Lewh, Weltlicher Moralunterricht in d. Schule ...15

Seb. Faure, Die Berbreden Gottes Gegen bie Konfessionen (200 Seiten) -.15 2_ Diese Schriften sind zu beziehen, gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Marken) durch

Deutsch-schweiz. Freidenker-Bund Geschäftsstelle Zürich V, Söschgasse 3.

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café Die

bedeutendsten

Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich

Willy Brandner.

Geschichte der Philosophie seit Kant.

Allen Freidenkern, die sich über die Lehren der einzelnen Philosophen unterrichten wollen, zur Lektüre dringend empfohlen. Zedes Sest behandelt einen dringend empfohlen. Jedes Heft behandelt einen Philosophen, ift einzeln käuflich und in sich abge-

schlossen, if chilossen, if ch Fichte. Schelling. 9. Benefe. 10. Schopenhauer. Segel. 11. Rediner. E. v. Hartmann. Hädel. Schleiermacher. Dab. Fr. Strauß. 13. " Ludwig Feuerbach. 14/15. " Dietfche.

16./17. Seft: Die Philosophie der Gegenwart.

In diesem Doppelheft erfährt noch eine große Zahl her-borragender Denker eine böllig orientierende Darstellung: Loke, Wundt, Abenarius, Comte, Mill, Spencer, Mach, Dühring, Ostwald, Rahenhofer, Fr. Alb. Lange, Moleschott, Karl Bogt, Büchner, Mary usw.

Ausfilhrlicher Prospekt gratis und franko. Preis des Einzelhestes 1.— Fr., Doppelhest 2.— Fr. Gegen Boreinsendung des Betrages Frankozusendung. Das ganze Werk elegant und dauerhaft gebunden 15.— Fr. zu beziehen durch

Deutid-idweig. Freibenfer-Bund Geschäftsstelle Zürich V, Höschgasse 3.